schriftliche aufnahmeprüfung.

Die schriftliche Aufnahmeprüfung für ein Bachelorstudium dauert ca. 2 Stunden und besteht aus mehreren Aufgabengruppen wie: logisch-schlussfolgerndes Denken, numerische Fähigkeiten, sprachliche Fähigkeiten, Langzeitgedächtnis, Englischkenntnisse sowie studienrelevante Persönlichkeitsfaktoren.

Infos zu den Aufnahmeverfahren der Master-Studiengänge, sind auf den jeweiligen Studiengangsseiten unter dem Menüpunkt "Zulassung" zu finden.

Die schriftliche Aufnahmeprüfung enthält folgende Aufgabengruppen:

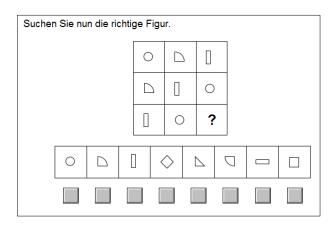
LOGISCH-SCHLUSSFOLGERNDES DENKEN

Hier sollen Sie allgemeine Regeln erkennen, nach denen die Aufgaben aufgebaut sind. Diese Fähigkeit hilft Ihnen dabei, neue Kompetenzen zu erlernen und Querverbindungen zwischen verschiedenen Fachgebieten herzustellen. Sie lösen zwei Aufgabengruppen:

(1) Figuren ergänzen

Bei diesen Aufgaben geht es darum Regeln zu finden. In drei Zeilen und drei Spalten sind acht Figuren nach verschiedenen Regeln angeordnet, die neunte Figur ist zu ergänzen.

Ein Beispiel:



(2) Zahlenreihen

In dieser Aufgabengruppe sehen Sie Zahlenfolgen, die nach einer bestimmten Regel aufgebaut sind. Sie sollen diese Regel erkennen und so die fehlende Zahl herausfinden.

Ein Beispiel:

1 2 3 4 5 6 ?

NUMERISCHE FÄHIGKEITEN

Diese Fähigkeit wird durch zwei Aufgabengruppen getestet:

(1) Mathematische Problemlösung

In dieser Aufgabengruppe sollen Sie herausfinden, welche Rechenoperation (Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division) verwendet werden muss, damit das Ergebnis stimmt. Dabei müssen Sie auch die Vorrangregel (Punktrechnung vor Strichrechnung) berücksichtigen, um die Fragezeichen durch die richtige Rechenoperation zu ersetzten.

Ein Beispiel:

2 ? 1 ? 2 = 5

(2) Zahlengefühl

In dieser Aufgabengruppe geht es darum, wie gut Sie die Größenordnung von Rechenergebnissen im Kopf abschätzen können. Sie brauchen diese Fähigkeit beispielsweise, wenn Sie überprüfen sollen, ob Berechnungen überhaupt plausibel sind.

Ein Beispiel:

 $20 \times 40 =$

- 610
- 810
- 1010

SPRACHLICHE FÄHIGKEITEN

Diese Fähigkeiten werden durch zwei Aufgabengruppen getestet:

(1) Verbale Flüssigkeit

In dieser Aufgabengruppe soll eine ungeordnete Buchstabenreihe so transformiert werden, dass sich daraus ein sinnvolles Hauptwort ergibt.

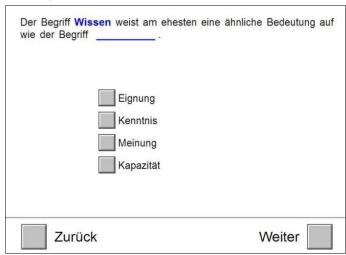
Ein Beispiel:

auszulassen.	M	U	S	_	_	_
	Ε	M	8	M	R	Т

(2) Wortbedeutung

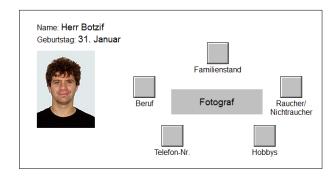
In dieser Aufgabengruppe werden Begriffe vorgegeben, wobei aus vier Antwortalternativen jener Begriff auszuwählen ist der eine möglichst ähnliche Bedeutung wie der vorgegebene Anfangsbegriff hat.

Ein Beispiel:



LANGZEITGEDÄCHTNIS

In dieser Aufgabengruppe sollen Sie sich Daten wie Name, Geburtstag, Familienstand oder Beruf von verschiedenen Personen einprägen. Anschließend werden Sie dazu aufgefordert, diese den einzelnen Personen zuzuordnen:



ENGLISCHKENNTNISSE

Im Rahmen Ihrer Ausbildung und Ihrer späteren Berufslaufbahn werden Sie die englische Sprache häufig benötigen. Daher werden in dieser Aufgabengruppe Ihre Englisch-Kenntnisse geprüft.

(1) Grammatik

Bei dieser Aufgabengruppe bekommen Sie einen unvollständigen Satz, den Sie richtig ergänzen müssen. Wählen Sie daher aus den vorgeschlagenen Antwortmöglichkeiten die am besten passende Lösung aus.

Ein Beispiel:

According to the law an employee's salary on a monthly basis.

is paid

- is beinig paid
- is payed
- · is being payed

(2) Vokabular

Bei dieser Aufgabengruppe werden Ihnen Sätze vorgegeben, in denen jeweils ein Wort unterstrichen ist. Für dieses Wort sollen Sie aus den vorgegebene Antworten entweder ein Wort herausfinden, das die gleiche Bedeutung hat, oder ein Wort, das genau das Gegenteil aussagt.

Ein Beispiel:

Find a word with a similar meaning:

"East of the Rocky Mountains, the annual rainfall decreases substantially from the west of the Rocky Mountains."

- fundamentally
- slightly
- completely
- apparently

STUDIENRELEVANTE PERSÖNLICHKEITSFAKTOREN

Bei dieser Aufgabengruppe werden Sie gebeten, auf einer vierstufigen Antwortskala einzuschätzen wie typisch ein Schlagwort oder eine Redewendung, die sich auf eine Persönlichkeitseigenschaft beziehen, für Sie sind. "Untypisch" bedeutet, dass die Beschreibung nur selten oder überhaupt nie auf Sie zutrifft, "typisch" bedeutet, dass die Beschreibung in den meisten Situationen auf Sie zutrifft.

Bei dieser Aufgabengruppe gibt es keine richtigen oder falschen Antworten. Vielmehr wollen wir Sie und Ihre Potentiale besser kennenlernen.